

Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane Teilweise Preiserhöhungen bzw. Verschiebungen innerhalb der Preisgruppen

Aus der Bändegruppe zu **M. 1.—** in die Gruppe zu **M. 1.20:** Bd. 4. 11. 18. 27. 42. 60. 62. 76. 79. 81. 84. 86. 87. 90. 91. 92.

Aus der Bändegruppe zu **M. 1.20** in die Gruppe zu **M. 1.50:** Bd. 1. 9. 10. 12. 13. 15. 19. 21. 22. 28. 31. 32. 36.

Aus der Bändegruppe zu **M. 1.50** in die Gruppe zu **M. 2.—**: Bd. 3. 7. 8. 14. 20. 23. 26. 30. 33. 35. 39. 45. 51. 53. 59. 63. 64. 65. 77. 78. 80. 82. 83. 85. 88.

Aus der Bändegruppe zu **M. 2.—** in eine neue Preisgruppe zu **M. 2.50:** Bd. 16. 21. 38. 43. 66. 70.

Die Einbände behalten den Ladenpreis von 80 Pfg. Es kosten somit die 1 M.-Bände M. 1.80 geb., die 1.20 M.-Bände M. 2.— geb., die 1.50 M.-Bände M. 2.30 geb., die 2 M.-Bände M. 2.80 geb., die 2.50 M.-Bände M. 3.30 geb.

Neue Bezugsbedingungen: 30% in Kommission (für den Rest des Jahres findet kein Kommissionsverkauf mehr statt), gegen bar: 33 $\frac{1}{3}$ % bei 1—19 Bänden, 40% bei 20—49 Bänden, 45% von 50 Bänden an.

Die Preisveränderungen gelten vom 1. Sept. 1917 an.

Stuttgart, Ende August 1917 **Robert Luz**

Der Preis meiner

Liliputausgabe deutscher Reichsgesetze

wird ohne Unterschied der Stärke mit Rücksicht auf die erhöhten Herstellungs- und Buchbinderkosten von heute an festgesetzt auf:

jeder Band 1.50 M. ord., 1.05 M. bar und 7/6. 50 Ex. jedes Bandes zu 45 M., 100 zu 88 M. bar.
= Gemischt nur bei mindestens 200 Ex. =

Band I enthält: Bürgerliches Gesetzbuch. Band II: Handelsgesetzbuch, Konkursordnung, Zivilprozessordnung, aber nicht in der jetzt geltenden Fassung, worauf ich jeden einzelnen Besteller aufmerksam zu machen bitte (der Band ist 1900 erschienen). Band III: Versicherungsgesetz für Angestellte und Reichsversicherungsordnung.

Jeder Band in Leinen gebunden, in kleinstem Taschenformat, holzfreies Papier, zierlichste Ausstattung, tadelloser Friedensdruck.

Die à cond. bei Ihnen befindlichen Exemplare, über die noch nicht abgerechnet ist, werden zum gelieferten billigeren Preise mit mir verrechnet.

Berlin, den 23. August 1917.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Wir übernehmen den Komm.-Verlag einer zwanglos erscheinende^{ll} Schriftenreihe des „**Ausschusses für Kleingartenbau**“ d. **Zentralstelle für Wohnungsfürsorge** beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz:

„Beiträge zur Kleingartenfrage“

(Z) Zunächst wird ausgegeben:

Krancher, Prof. Dr. O., Soll ich Bienenzucht treiben?

Reich illustr. 50 Pf.

Der Verfasser ist durch eine langjährige Lehrtätigkeit und durch seine Bienenzuchtlehrkurse für Kriegsbeschädigte sehr bekannt.

Hans, A., Planmäßige Förderung des Kleingartenbaus. Etwa 75 Pf.

Die Stellung des Bearbeiters als Leiter des obigen Ausschusses und langjähriger Vorsitzender des Landesverbands, sowie stellvert. Generalsekretär des Zentralverbands deutscher Arbeiter- u. Schrebergärten bürgt für eine brauchbare Arbeit.

Wir bitten reichlich zu verlangen. Interessenten finden sich bei der regen Anteilnahme am Kleingartenbau in allen Berufsständen, nicht zuletzt unter Kleingärtnern, Kleinsiedlern und Kriegsbeschädigten.

Bezugsbedingungen: In Komm. 25%, bar 30%.

Dresden-A., Wallstr. 6.

Justus Neumanns Buchhandlung.

Spielend leicht verkauft sich:

PARLOW

(Z) Jugend-Album

Zehn ausgewählte Klavierstücke

von

Edmund Parlow

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Dudelsackstücklein | 6. Menuett |
| 2. Abendfrieden | 7. Intermezzo |
| 3. Tic e tic e toc | 8. Blüette |
| 4. Rokoko-Menuett | 9. Der Springbrunnen |
| 5. Serenada | 10. Scherzino |

M 1.50 ord., M —.90 no. u. 7/6.

Ausnahme-Angebot:

2 Expl. mit 50% für M 1.50

7/6 " " 60% " M 3.—

und 20% Kriegszuschlag

Leipzig

C. F. Kahnt Nachfolger